

**ROMFIL Reiniger 2**

**Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

- 1.1 Angaben zum Produkt:  
 Handelsname: Romfil Reiniger 2  
 Verwendung: Reinigungsverstärker
- 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten:  
 Hersteller/Lieferant: Romfil GmbH  
 Straße/Postfach: Gau-Weinheimer-Straße 2  
 Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-55578 Wolfsheim / Germany  
 Telefon: +49 (0)6701-9165-0  
 Telefax: +49 (0)6701-9600-13  
 E-Mail: info@romfil.de  
 Notfallouskunft: von 8 bis 17 Uhr: +49 (0)6321-9128-0  
 nach 17 und vor 8 Uhr: +49 (0)163-46 42 759

**2 Mögliche Gefahren**

2.1 Gefahrenbezeichnung:



Xn, Gesundheitsschädlich

Gesundheitsschädlich

2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

**3 Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung (Gemisch):

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend genannten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen.

Stoff	CAS-Nr.	EWG-Nr.	REACH-Nr.
	Konzentration	Gefahrensymbole <sup>1</sup>	R-Sätze <sup>1</sup>
		Signalwort und Gefahrenpiktogramme <sup>2</sup>	Gefahrenhinweise (H-Sätze) <sup>2</sup>
Wasserstoffperoxid	7722-84-1	231-765-0	02-2119752423-42-0000
	20 - 50%		5-8-20/22-35
	Ox. Liq. 1 Acute Tox. 4 Skin Corr. 1A STOT SE3	Gefahr 	H271 H332 – H302 H314 H335

Hinweise:

**ROMFIL Reiniger 2**

Seite 2/7

---

<sup>1</sup> Einstufung nach EU-Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG<sup>2</sup> Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(Der Wortlaut der angeführten R- und H-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

**4 Erste Hilfe-Maßnahmen**

- 4.1 Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Das sofortige Hinzuziehen eines Arztes ist bei starken Beschwerden erforderlich!
- 4.2 nach Einatmen: Betroffenen aus kontaminiertem Bereich bringen, für Frischluftzufuhr sorgen.
- 4.3 nach Hautkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser abwaschen. Eine Weißfärbung der Haut ist zu erwarten. Bei anhaltendem Jucken und Brennen Arzt aufsuchen.
- 4.4 nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser waschen und Augenarzt konsultieren.
- 4.5 nach Verschlucken: Mund spülen, viel Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.

---

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Allgemeines: Produkt selbst brennt nicht, fördert jedoch die Verbrennung. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
- 5.2 geeignete Löschmittel: Wasser, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid
- 5.3 ungeeignete Löschmittel: keine ungeeigneten Löschmittel bekannt.
- 5.4 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Brandförderung durch Sauerstoff, bei Erhitzen Berstgefahr!
- 5.5 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Schutzkleidung, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

---

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: geeignete persönliche Schutzausrüstung (Siehe Abschnitt 8) verwenden zur Vermeidung von Kontakt mit Haut und Augen. Für ausreichende Belüftung sorgen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Örtliche behördliche Vorschriften beachten! Eindringen großer Mengen in Kanalisation/Gewässer vermeiden. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen zuständige lokale Behörde benachrichtigen. Siehe auch Abschnitt 13.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Kleine Mengen mit viel Wasser wegspülen, große Mengen mit nicht brennbarem Material (Sand, Kieselgur), eindämmen, aufnehmen und gemäß den lokalen gesetzlichen Bestimmungen der Entsorgung zuführen.

---

**7 Handhabung und Lagerung**

- 7.1 Handhabung - Hinweise zum sicheren Umgang:
- Behälter vor Verschmutzung schützen, nicht gasdicht verschließen (Originaldeckel verwenden!) – von Wärmequellen fernhalten.
  - Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten.

**ROMFIL Reiniger 2**

Seite 3/7

- Für ausreichende Belüftung durch Luftaustausch oder Absaugung sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden – persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**7.2 Lagerung - Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

- Geeignete Behältermaterialien: HDPE, Edelstahl, Glas
- Ungeeignete Behältermaterialien: Buntmetalle wie Messing, Kupfer, Eisen.

Lagerung – weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

- Kühl und von Licht geschützt lagern
- An einem gut belüfteten Ort lagern.
- Vor Verschmutzung/Verunreinigung schützen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

- Nicht brennbar, in der vorliegenden Konzentration schwach ausgeprägte brandfördernde Wirkung.
- Durch erhöhte Temperaturen oder Katalysatoren (z.B. Metallspäne) Zersetzung unter Bildung von Sauerstoff!

Zusammenlagerungshinweise:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Von brennbaren Stoffen fernhalten
- Zu vermeidende Stoffe: Reduktionsmittel

Lagerklasse (LGK): 5.1 BL

**7.3 Bestimmte Verwendungen:**  
Reinigungsverstärker**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Expositionsgrenzwerte:**

CAS-Nr.	Stoff:	AG-Wert (mg/m <sup>3</sup> )
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	0,71 mg/m <sup>3</sup> (MAK)

Es ist kein Stoffsicherheitsbericht erforderlich, da das Produkt ein Gemisch ist.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

- Technische Schutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 7 und 8.
- Persönliche Schutzmaßnahmen:
  - a) *Atemschutz:*  
Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen!  
Geeigneter Filter: Kombinationsfilter: NO-P3
  - b) *Handschutz:*

**ROMFIL Reiniger 2**

Seite 4/7

---

Geeignete Schutzhandschuhe tragen!

Geeignete Handschuhmaterialien: Butylkautschuk, Durchdringungszeit  $\geq$  8 h  
Naturkautschuk, Durchdringungszeit  $\geq$  8 h  
Polychloropren, Durchdringungszeit  $\geq$  8 h

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen: Hautschutzplan beachten.

c) *Augenschutz*

Schutzbrille tragen!

d) *Körperschutz*

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen!

Die Hygienemaßnahmen aus Abschnitt 7 sind zu beachten!

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten!

Eindringen großer Mengen in Kanalisation/Gewässer vermeiden. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen zuständige lokale Behörde benachrichtigen. Siehe auch Abschnitt 13.

---

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1	Allgemeine Angaben:	Aggregatzustand: flüssig Farbe: farblos Geruch: geruchlos
9.2	Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:	
	pH-Wert (10 g/l):	4,3
	Schmelzpunkt:	< 0°C
	Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 100 °C
	Flammpunkt:	nicht anwendbar
	Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	keine Daten verfügbar
	Explosionsgefahr:	keine Daten verfügbar
	Brandfördernde Eigenschaften:	schwach brandfördernde Eigenschaften
	Dampfdruck:	keine Daten verfügbar
	Relative Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	1,1
	Löslichkeit:	in wässrigen Medien gegeben
	Wasserlöslichkeit:	unbegrenzt
	Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	keine Daten verfügbar
	Viskosität:	wässrig
	Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar
	Oxidierende Eigenschaften:	gegeben
	Thermische Zersetzung:	>60° unter Bildung von Sauerstoff und Wasser

---

**10 Stabilität und Reaktivität**

Allgemeines: Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.1 zu vermeidende Bedingungen:

Licht und/oder hohe Temperaturen: Zersetzung unter Bildung von Sauerstoff und Wasser

Verschmutzungen: Zersetzung unter Bildung von Sauerstoff und Wasser

gasdicht abgeschlossener Behälter: Druckaufbau – Berstgefahr!

10.2 zu vermeidende Stoffe:

**ROMFIL Reiniger 2**

Seite 5/7

---

Metallabrieb, Buntmetalle (Kupfer, Aluminium, Zink, und deren Legierungen) – Zersetzung  
Verunreinigungen - Zersetzung  
Organische Verbindungen – unkontrollierte Oxidationsreaktion  
Alkalische Stoffe – Erwärmung durch Neutralisationsreaktion sowie beschleunigte Zersetzung  
Reduktionsmittel – unkontrollierte Redoxreaktion  
Brennbare Stoffe – Brandgefahr

**10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Sauerstoff.

Das Produkt enthält Stabilisatoren.

Unter den unter 10.1 und 10.2 beschriebenen Bedingungen können große Mengen gasförmigen Sauerstoffs freigesetzt werden! Druckaufbau, Berstgefahr! Sauerstoff fördert die Verbrennung.

**11 Toxikologische Angaben****11.1 Akute Toxizität:**

Orale Toxizität (Rechenmethode)

LD<sub>50</sub> > 1500 mg/kg

Dermale Toxizität:

keine Daten bekannt

Inhalative Toxizität:

keine Daten bekannt

**11.2 Reizwirkung:**

Augen:

stark reizend – Gefahr ernster Augenschäden

Haut:

stark reizend

Atemwege:

reizend.

**11.3 Sensibilisierung:**

keine Daten bekannt

---

**12 Umweltbezogene Angaben****12.1 Ökotoxizität**

Akute Toxizität:

Fisch:

keine Daten bekannt

Daphnien:

keine Daten bekannt

Algen:

keine Daten bekannt

Bakterien:

desinfizierende Wirkung gemäß EN 1276 belegt (siehe Wirksamkeitsnachweis).

**12.2 Mobilität:** in wässriger Umgebung mobil**12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Persistenz: abbaubar durch abiotische Prozesse (chemisch, photolytisch usw.).

Biologische Abbaubarkeit: leicht biologisch abbaubar

**12.4 Bioakkumulationspotential:** keine Bioakkumulation zu erwarten.**12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:**

Die Inhaltsstoffe haben laut Herstellerangaben keine persistenten, bioakkumulierenden oder toxischen Eigenschaften im Sinne von PBT oder vPvB. Somit wird diese Zubereitung ebenfalls nicht als PBT und/oder vPvB angesehen.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

Negative Auswirkungen auf die Umwelt durch oxidierende Eigenschaften zu erwarten.

Wassergefährdungsklasse: 1

CSB (chemischer Sauerstoffbedarf): 0 mg/l

---

**13 Hinweise zur Entsorgung****13.1 Produkt:**

Für die Entsorgung sind die lokalen behördlichen Vorschriften zu beachten. Sehr kleine Mengen können mit viel Wasser weggespült werden, dabei sollte eine Verdünnung auf unter 0,1% erfolgen.

**ROMFIL Reiniger 2**

- 13.2 Ungereinigte Verpackungen:  
Verpackungen so weit wie möglich entleeren, Reste mit Wasser ausspülen und Behälter der Kunststoffverwertung zuführen. Nicht reinigungsfähige Behälter sind wie der Stoff zu entsorgen.
- 13.3 Europäischer Abfallkatalogschlüssel: 16 09 03

**14 Angaben zum Transport**

- 14.1 UN-Nr. 2014
- 14.2 Versandbezeichnung: ADR: Wasserstoffperoxid, wässrige Lösung  
IMDG: Hydrogen peroxide, aqueous solution

14.3 Gefahrenklassen und Verpackungsgruppe:

Rechts- gebiet	Klasse mit Nebengefahr (Gefahrzettel)	Verpackungs- gruppe	Klassi- fizierung- code	Nr. zur Kenn- zeichnung der Gefahr (Gefahrtafel)	Tunnel- beschrän- kungscode	EmS
ADR	5.1	II	OC1	58	E	n.z.
IMDG	5.1	II	n.z.	n.z.	n.z.	F-H, S-Q

n.z.= nicht zutreffend.

- 14.4 Umweltgefahren:  
ADR: keine Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR erforderlich  
IMDG: keine Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG erforderlich  
keine Klassifizierung als umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG  
Keine Kennzeichnung als Marine Pollutant.
- 14.5 weitere Angaben zum Transport:  
Nicht unter Schmelztemperatur transportieren.

**15 Vorschriften**

- 15.1 Stoffsicherheitsbeurteilung  
Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen unserer jeweiligen Rohstofflieferanten vor.
- 15.2 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG



Xn, Gesundheitsschädlich

Gesundheitsschädlich

- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.  
S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S 27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen.  
S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.  
S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

**ROMFIL Reiniger 2**

Seite 7/7

---

**15.3 Nationale Vorschriften:**

- TAL-Werte: keine Daten bekannt  
WGK: 1 (Selbsteinstufung)  
Störfallverordnung: Unterliegt nicht der StörfallV.  
Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

---

**16 Sonstige Angaben****16.1 Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:**

- R 5 Beim Erwärmen explosionsfähig.  
R 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.  
R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

**16.2 Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

- H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

**16.3 Schulungshinweise:**

Eine Schulung vor Arbeitsaufnahme mit diesem Produkt ist erforderlich, ebenso eine jährliche arbeitsplatzspezifische Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen.

**16.4 Anwendungseinschränkung:**

Das Produkt darf nur für die in Abschnitt 1.1 und 7.3 identifizierten Verwendungen gebraucht werden.

**16.5 Quellenangaben:**

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurden die von den jeweiligen Inhaltsstoff-Lieferanten zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter sowie Informationen der GESTIS-Stoffdatenbank (<http://gestis.itrust.de>) der DGUV verwendet.

Die Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen gefertigt. Sie beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.